

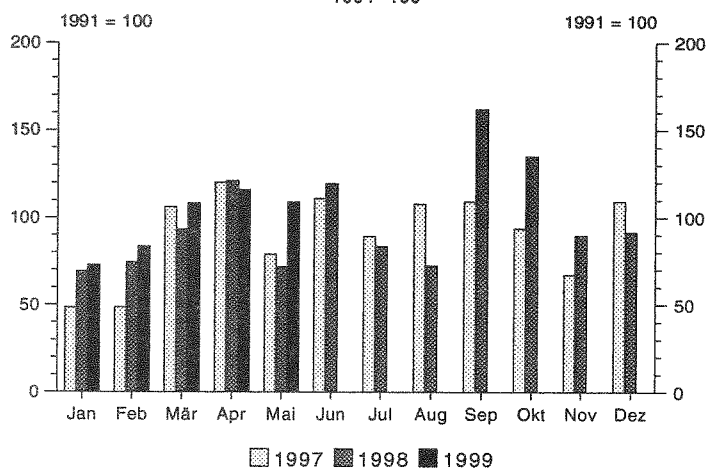
E II 1/E III 1 - m 05/99
Ausgegeben im August 1999

Baugewerbe im Mai 1999

A) Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau

B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Auftragseingangsindex in "Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau"
1991=100



Statistisches Landesamt SAARLAND

E II 1-M

Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21
E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfäßt werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe umfaßt u.a. Bauinstallation, Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM²⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerb-

lichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis. 2) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 1998	Mai 1999	April 1999	Jan. bis Mai		Veränderungen in %		
						Mai 99	Mai 99	Jan.-Mai 99
				1999	1998	gegenüber		
						April 99	Mai 98	Jan.-Mai 98

Tätige Personen (Anzahl)

Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	418	383	331	345	410	+15,7	-8,4	-15,9
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 214	2 134	2 145	2 161	2 233	-0,5	-3,6	-3,2
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	5 968	5 612	5 507	5 607	5 937	+1,9	-6,0	-5,6
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 906	2 923	2 923	2 897	2 918	±0	+0,6	-0,7
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	630	636	649	667	655	-2,0	+1,0	+1,7
Beschäftigte insgesamt	12 136	11 688	11 555	11 677	12 154	+1,2	-3,7	-3,9
darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	825	796	780	788	818	+2,1	-3,5	-3,7

Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)

Bruttolohnsumme²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	37 095	37 859	40 664	174 029	178 357	-6,9	+2,1	-2,4
Bruttogehaltssumme²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	11 744	12 060	12 973	59 480	60 403	-7,0	+2,7	-1,5
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	48 839	49 919	53 637	233 509	238 760	-6,9	+2,2	-2,2

Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Hochbau	Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	444	361	372	1 679	1 939	-3,0	-18,7	-13,4
	Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	248	235	252	1 146	1 216	-6,7	-5,2	-5,8
	Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1	1	0	1	1	X	±0	±0
	Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	15	8	12	58	82	-33,3	-46,7	-29,3
	Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	55	54	46	198	252	+17,4	-1,8	-21,4
Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	109	111	104	476	477	+6,7	+1,8	-0,2
	Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	40	39	38	161	174	+2,6	-2,5	-7,5
	Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	156	155	139	582	631	+11,5	-0,6	-7,8
	Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	195	211	236	966	828	-10,6	+8,2	+16,7
Gesamter Hochbau³⁾		763	659	682	3 082	3 491	-3,4	-13,6	-11,7
Gesamter Tiefbau		500	516	517	2 185	2 110	-0,2	+3,2	+3,6
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt		1 263	1 175	1 199	5 267	5 601	-2,0	-7,0	-6,0

Arbeitstage

Arbeitstage	19	19	20	102	102	-5,0	±0	±0
--------------------	-----------	-----------	-----------	------------	------------	-------------	-----------	-----------

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

2. Umsatz^{*)}

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal		Mai 1998	Mai 1999	April 1999	Jan. bis Mai		Veränderungen in %		
							Mai 99	Mai 99	Jan.-Mai 99
									gegenüber
				1999	1998	April 99	Mai 98	Jan.-Mai 98	
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)									
Hochbau	Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	37 604	37 975	35 854	171 473	194 197	+5,9	+1,0	-11,7
	Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	32 474	42 473	35 163	161 991	196 767	+20,8	+30,8	-17,7
	Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	70	940	47	1 140	860	X	X	+32,6
	Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	6 106	3 218	2 801	17 244	26 676	+14,9	-47,3	-35,4
	Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	12 180	11 543	11 059	52 263	63 980	+4,4	-5,2	-18,3
Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	13 110	19 174	13 063	64 620	53 868	+46,8	+46,3	+20,0
	Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3 388	3 500	3 266	15 285	24 696	+7,2	+3,3	-38,1
	Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	18 715	26 134	21 451	89 466	67 368	+21,8	+39,6	+32,8
	Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	33 755	29 168	31 441	130 089	132 259	-7,2	-13,6	-1,6
	Gesamter Hochbau ¹⁾	88 434	96 149	84 924	404 111	482 480	+13,2	+8,7	-16,2
Gesamter Tiefbau		68 968	77 976	69 221	299 460	278 191	+12,6	+13,1	+7,6
Baugewerblicher Umsatz insgesamt		157 402	174 125	154 145	703 571	760 671	+13,0	+10,6	-7,5
Sonstiger Umsatz insgesamt		4 930	4 966	3 915	18 809	24 967	+26,8	+0,7	-24,7
Gesamtumsatz		162 332	179 091	158 060	722 380	785 638	+13,3	+10,3	-8,1

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

3. Kreisergebnisse^{*)} Mai 1999

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	151	59	14	30	21	20	7
Beschäftigte	Anzahl	7 446	2 244	619	1 812	820	1 431	520
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	789	243	74	199	89	126	59
Hochbau ¹⁾	1 000	343	139	28	70	36	71	-
dar.: Wohnungsbau	1 000	96	34	11	23	17	11	-
Tiefbau	1 000	446	104	46	129	53	55	59
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	35 442	10 903	2 959	8 307	3 677	6 753	2 845
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 DM	139 684	43 810	9 950	32 274	11 056	31 090	11 501
Auftragseingang ²⁾	1 000 DM	143 736	48 514	11 676	29 333	9 372	37 410	7 431

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

4. Auftragseingang¹⁾ in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 1998	Mai 1999	April 1999	Jan. bis Mai		Veränderungen in %		
						Mai 99	Mai 99	Jan.-Mai 99
				1999	1998	gegenüber		
						April 99	Mai 98	Jan.-Mai 98
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	9 906	11 756	18 394	68 520	84 937	-36,1	+18,7	-19,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	23 871	47 464	23 773	164 900	128 269	+99,7	+98,8	+28,6
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	0	2	5	1 106	107	-60,0	X	X
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	3 524	2 278	260	15 360	8 153	X	-35,4	+88,4
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	3 364	5 069	17 946	50 666	59 832	-71,8	+50,7	-15,3
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	4 443	17 751	6 494	54 550	42 495	+173,3	+299,5	+28,4
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 092	6 643	3 550	19 461	21 142	+87,1	+217,5	-8,0
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	13 460	25 843	20 520	95 706	69 185	+25,9	+92,0	+38,3
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	33 855	26 930	62 250	175 859	153 156	-56,7	-20,5	+14,8
Gesamter Hochbau¹⁾	40 665	66 569	60 378	300 552	281 298	+10,3	+63,7	+6,8
Gesamter Tiefbau	53 850	77 167	92 814	345 576	285 978	-16,9	+43,3	+20,8
Auftragseingang insgesamt	94 515	143 736	153 192	646 128	567 276	-6,2	+52,1	+13,9
davon:								
aus dem Saarland	81 995	118 911	80 662	493 111	433 372	+47,4	+45,0	+13,8
aus anderen Bundesländern	12 520	24 825	72 530	153 017	133 904	-65,8	+98,3	+14,3

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

5. Auftragsbestand¹⁾ 1. Quartal 1999 in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal		1. Quartal 1999	4. Quartal 1998	3. Quartal 1998	1. Quartal 1998	Veränderungen in %	
						1. Quartal 1999	
						gegenüber	
						4. Quartal 98	1. Quartal 99
Hochbau	Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	66 116	62 162	43 220	62 651	+6,4	+5,5
	Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	136 505	114 137	113 393	147 948	+19,6	-7,7
	Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG u.a.)	1 389	499	633	525	+178,4	+164,6
	Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	6 688	11 802	26 602	32 552	-43,3	-79,5
	Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	86 547	75 760	52 358	52 258	+14,2	+65,6
Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	67 500	59 038	64 578	51 425	+14,3	+31,3
	Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG u.a.)	5 984	4 089	5 126	8 573	+46,3	-30,2
	Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	95 589	67 992	72 449	60 442	+40,6	+58,1
	Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	185 205	182 517	197 859	130 381	+1,5	+42,0
	Gesamter Hochbau²⁾	297 245	264 360	236 206	295 934	+12,4	+0,4
Gesamter Tiefbau		354 278	313 636	340 012	250 821	+13,0	+41,2
Auftragsbestand insgesamt		651 523	577 996	576 218	546 755	+12,7	+19,2
davon:							
aus dem Saarland		401 307	355 119	392 379	401 590	+13,0	-0,1
aus anderen Bundesländern		250 216	222 877	183 839	145 165	+12,3	+72,4

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe^{*)}

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 1999

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- u. -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anzahl		1 000		1 000 DM	
45.31.0	Elektroinstallation	25	941	331	11 106	36 024	39 268
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	7	202	67	2 597	5 683	5 683
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	32	1 230	331	13 209	37 195	39 505
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	15	343	95	4 019	8 783	8 840
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	7	235	88	3 338	11 970	11 984
45.43.3	Estrichlegerei	3	156	36	1 813	5 637	5 652
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	14	398	127	4 330	12 342	12 634
-	sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	14	380	114	4 701	11 018	11 485
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	117	3 885	1 189	45 113	128 652	135 051

^{*)} Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben und veröffentlicht. 1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe^{*)}

2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Vergleich zu 1998

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾
		Veränderung in % 1. Quartal 1999/98			Veränderung in % 4. - 1. Quartal 1998/99		
45.31.0	Elektroinstallation	1,0	-4,9	4,4			
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-3,8	-10,7	-19,8			
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	-0,7	-0,3	-22,0			
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-6,3	-7,8	-32,6			
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	12,4	17,3	33,9			
45.43.3	Estrichlegerei	-13,8	-26,5	-10,8			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	20,2	12,4	54,8			
-	sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	-1,0	-10,9	-21,4			
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	0,9	-2,8	-7,8			

^{*)} Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben und veröffentlicht. 1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe^{*)}

3. Kreisergebnisse¹⁾ 1. Quartal 1999

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn-und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ³⁾
	Anzahl		1 000		1 000 DM
Stadtverband Saarbrücken	45	1 370	367	15 917	45 348
Landkreis Merzig Wadern	14	559	217	7 027	18 200
Landkreis Neunkirchen	18	540	156	5 941	20 435
Landkreis Saarlouis	21	785	225	9 242	33 397
Saarpfalz-Kreis	13	419	143	4 828	11 611
Landkreis St. Wendel	6	212	81	2 157	6 060
Saarland	117	3 885	1 189	45 113	135 051

^{*)} Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben und veröffentlicht. 1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 2) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 3) Ohne Umsatzsteuer.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93-Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	WZ 93-Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe <input type="checkbox"/>	45.31.0	Elektroinstallation <input type="checkbox"/>
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten <input type="checkbox"/>	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung <input type="checkbox"/>
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern <input type="checkbox"/>	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation <input type="checkbox"/>
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten <input type="checkbox"/>	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen <input type="checkbox"/>
45.12.0	Test- und Suchbohrung <input type="checkbox"/>	45.34.0	Sonstige Bauinstallation <input type="checkbox"/>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt <input type="checkbox"/>	45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei <input type="checkbox"/>
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) <input type="checkbox"/>	45.42.0	Bautischlerei <input type="checkbox"/>
	Herstellung von Fertigteilbauten aus	45.43.1	Parkettlegerei <input type="checkbox"/>
45.21.3	Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei <input type="checkbox"/>
45.21.4	Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.3	Estrichlegerei <input type="checkbox"/>
45.21.5	Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei <input type="checkbox"/>
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä. <input type="checkbox"/>	45.43.5	Tapetenkleberei <input type="checkbox"/>
45.21.7	Kabelleitungstiefbau <input type="checkbox"/>	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt <input type="checkbox"/>
45.22.1	Dachdeckerei <input type="checkbox"/>	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe <input type="checkbox"/>
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit <input type="checkbox"/>	45.44.2	Glasergewerbe <input type="checkbox"/>
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau <input type="checkbox"/>	45.45.1	Fassadenreinigung <input type="checkbox"/>
45.23.1	Straßenbau <input type="checkbox"/>	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei <input type="checkbox"/>
45.23.2	Eisenbahnoberbau <input type="checkbox"/>	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt <input type="checkbox"/>
45.24.0	Wasserbau <input type="checkbox"/>	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal <input type="checkbox"/>
45.25.1	Brunnenbau <input type="checkbox"/>		
45.25.2	Schachtbau <input type="checkbox"/>		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau <input type="checkbox"/>		
45.25.4	Gerüstbau <input type="checkbox"/>		
45.25.5	Gebäudetrocknung <input type="checkbox"/>		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau <input type="checkbox"/>		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 93 -Baugewerbe

Veröffentlichungen

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Taschenbuch für das Saarland.

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Handbuch für das Saarland.

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des Handbuchs durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere Handbuch. In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für die übrigen Bundesländer aufgeführt.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute fast 100 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben;
neu: Straßenverzeichnis

Presse- und Informationsdienst

Saarland

Statistisches Landesamt

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de